

Nächster Erfolg für die Schulfreunde Müller

Die Band der Regensburger Bischof-Manfred-Müller-Schule startet auch überregional durch



Die Schulfreunde Müller haben die Zeit des Lockdowns und der ausgefallenen Konzerte kreativ genutzt.

Foto: Schulfreunde Müller

Regensburg. (red) Die Schulfreunde Müller, Schulband an der Bischof-Manfred-Müller-Schule in Regensburg, haben die Zeit der Lockdowns und der ausgefallenen Livekonzerte kreativ genutzt und konnten jetzt einen schönen Erfolg vermelden.

Das MIP Journal, eine Praxiszeitschrift für den Musikunterricht mit mehreren tausend Abonnenten im ganzen deutschsprachigen Raum hat zwei Songs der Band in ihre nächsten beiden Hefte aufgenommen. Damit sind die Schulfreunde Müller erneut überregional erfolgreich. Denn die Lieder kommen in den Heften didaktisch aufbereitet für den Musikunterricht, ergänzt durch Tipps zu Begleitpatterns und

mit Playbacks auf CD. So werden sie von vielen Lehrkräften in Deutschland, Österreich und der Schweiz genutzt, auf diese Weise verbreiten sich die Songs der Schulfreunde Müller und werden bald in Klassenzimmern von Wien bis Hamburg gesungen.

Als erster Song erscheint der Schulfreunde-Hit „Endlich wieder da“, den die Band nach dem ersten Lockdown bereits als Video veröffentlicht. In diesem Lied wird die Zeit des Lockdowns thematisiert als eine Zeit, in der die Jugendlichen viel Zeit allein zu Hause verbracht haben. Der Song spricht auch von dem euphorischen Gefühl, endlich wieder in die Schule gehen zu dürfen.

In einem zweiten Beitrag, der im Herbst erscheinen wird, veröffentlicht der Helbling Verlag den Song „Be a light“, von dem der zugehörige Videoclip auf Youtube jetzt schon fast 7000 Aufrufe erzielt hat. Dieses Lied passt sehr gut in die aktuelle Zeit, es geht darum, dass jeder die Chance hat, Licht für andere zu sein. Jeder kann dem anderen gut tun, wenn er sich Mühe gibt.

Am gestrigen Donnerstag ist zudem der neueste Song der Schulfreunde Müller mit dem Titel „Sing“ erschienen. Zu diesem Lied hat die Schulband unter der Leitung von Andreas Detterbeck ein aufwändiges Musikvideo produziert, das auf der Videoplattform Youtube zu sehen ist.